

Somebody cares

Autor(en): **Rima, Joe**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **32 (1964)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-567911>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SOMEBODY CARES

He walks swiftly down the crowded street,
his coat collar high round his neck,
heading no place in particular—
Just passing time,
passing time.

Too much time has passed already,
and nothing has happened to him—
Nothing except he has grown
wiser and older
and lonelier.

The gay lights along the street sparkle with false hope.
The many people pass coldly by;
maybe a chance acquaintance
nods recognition now and then,
but nothing really happens.

He stares at these cruel young faces as they pass,
first with envy, then with the realization
that they are merely new shells
of unfeeling selfishness
and he is not.

They walk alone in their unfeeling youth while
in another place, another town, another world,
he has friends who truly care about him
and want to be with him.

To them he is as young as truth.
He is the youth of innocence and warmth of purity—
He is unblemished by falseness and selfishness—
He is the beauty and true love of childhood—
He is goodness.

And suddenly he smiles—
he smiles and goes on.

Joe Rima

Bar Restaurant - Robert

Tel. 80-00-80 8 rue de la Boucherie
Descente de la Porte-Fausse, à gauche
NICE

Hotel „Flora“

KERKSTAAT 366
bei der Utrechtschestraat

Einzel- und Doppelzimmer
Uebernachtung mit Frühstück
Alle Zimmer fliessend Wasser

AMSTERDAM-C.
Telefon Nr. 23 76 23

Single and Doublerooms
with breakfast
All rooms running water

Directie: Mevr. ANNIE WALDEN

CANNES - FRANCE

Hôtel P.L.M.**

3, Rue Hoche

Propriétaires: Jean et Charly
ex-Casanova

English spoken – Man spricht Deutsch

TUSCULUM

die exclusive Bar im Zentrum von Hamburg

Täglich ab 19 Uhr geöffnet

Hamburg 1, Kreuzweg 6 - Telefon 24 26 07

Seelsorgerliche Hilfe und Beratung

Freiestrasse 134, Zürich 7/32 — Tel. No. (051) 32 51 05

Homoeroten, die das Bedürfnis haben an einem seelsorgerlichen Kontakt oder Gespräch, können sich vertrauensvoll an diese Stelle wenden, wo sie sich mit einem Seelsorger aussprechen können, der sich speziell mit der Homophilie und Homosexualität beschäftigt.

P.A. Rademakers